

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

42 (18.10.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Beschlus der Badendurlachischen Brandversicherungs-Berechnung vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787. Also für den Jahrgang 1786.
 Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787.

	fl.	kr.
9) Oberamt Carlsruhe fordert	127 fl.	21 kr.
Erhält bey der Einnehmerey		
Carlsruhe selbst. — — — —	127.	21.
Rest dem Oberamt Carlsruhe —: o.		
10) Oberamt Durlach fordert	190 fl.	50 kr.
Erhält bey der Einnehmerey		
Durlach selbst. — — — —	190.	50.
Rest dem Oberamt Durlach —: o.		
Summa Verweises		
—: 4465 fl.	37 $\frac{3}{4}$	kr.
Werden zu den ausgewiesenen	4465.	37 $\frac{3}{4}$.
zugeschlagen, die von 1787ger Brandschadens-Ersatzgelder dem Spithal Schopshheim an Capital noch zuzuschneidende.	269.	42.

So erscheint zur Prob der richtigen Berechnung wieder, die p. 1786. im Austheiler genommene Summe mit

—: 4735. 19 $\frac{3}{4}$.
 Und sehen, wie vornen bemerkt, p. 1787 vorzüglich in Austheiler zu nehmen für den Spithal Schopshheim mit Zinsen vom 24ten Nov. 1787. an gerechnet, Capital. — — — — 269 fl. 42 kr.

Und für die Einnehmerien Nöteln und Sausenburg, Ersatz an p. 1783. zu viel erhobenen Beitragsgeldern — — — — 280. 12 $\frac{1}{2}$.
 zusammen — — — — 549 fl. 54 $\frac{1}{2}$ kr.

Hierüber die 1786ger Brandschadens = Beitragsgelder à —: 4465 fl. 37 $\frac{3}{4}$ kr. folgender massen zu bezahlen sind, als:

1.) Einnehmerey Hochberg soll — 647 fl. 2 kr.	Zahlt Brandschäden im Hochbergischen 305 fl. — Zur Einnehmerey Sausenburg 62 fl. 36 $\frac{1}{2}$ fl. Und zur Einnehmerey Nöteln. — — — — 279 fl. 25 $\frac{1}{4}$ fl. thut wieder — — — — 647 fl. 2 kr. Rest o.	und Zins Forderung — 570 fl. 18 l. thut wieder — — — — 1633 fl. 59 $\frac{1}{2}$ l. Rest o.
2.) Einnehmerey Nöteln, soll Cassa romanet 726 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fl. Beytrag p. 1786. 628 fl. 7 kr. —: 1354 fl. 34 $\frac{1}{2}$ fl. Erhält von der Einnehmerey Hochberg — 279 fl. 25 $\frac{1}{4}$ fl. thut — — — — 1633 fl. 59 $\frac{1}{2}$ fl.	Zahlt Brandschäden im Nötelnischen 1000 fl. — Zur Einnehmerey Nöteln selbst Ueberschuss = Gelder de 1782. 63 fl. 41 $\frac{1}{2}$ fl. Und dem Spithal Schopshheim an 840 fl. Cap.	Zahlt Brandschäden und Zins im Sausenburgischen 1169 fl. 35 fl. Rest o.
	3.) Einnehmerey Sausenburg soll Beytrag p. 1786. — 526 fl. 40 kr. Erhält von der Einnehmerey Hochberg — 62 fl. 36 $\frac{1}{2}$ fl. Einnehmerey Badenweiler 331 fl. 14 $\frac{1}{2}$ fl. Und Einnehmerey Pforzheim 249 fl. 3 $\frac{1}{2}$ fl. thut — — — — 1169 fl. 35 kr.	

rey Badenweiler
soll — 331 fl. 14 1/2 fr.

5.) Einnehme
rey Carlsruhe
soll — 613 fl. 34 fr.

6.) Einnehme
rey Durlach soll 386 fl. 52 fl.

7.) Einnehme
rey Pforzheim
soll — 379 fl. 33 1/2 fl.

Zahlt zur Ein-
nehmerey Sau-
senburg 331 fl. 14 1/2 fl.

Rest o.
Zahlt Brand-
schäden im Ober-
amt Carlsruhe 127 fl. 21 fl.

Der Spithol-
schaffney Ettlin-
gen Kostennach-
trag — 2 fl. 14 fr.

Und zur Rath
Wielandischen
Curatel in Carls-
ruhe — 483 fl. 59 fr.

thut wider — 613 fl. 34 fr.

Rest o.
Zahlt Brand-
schäden im Ober-
amt Durlach 196 fl. 50 fr.

Und zur Land-
allmosen = Ver-
rechnung zu Dur-
lach — 196 fl. 2 fr.

thut wider — 386 fl. 52 fl.

Rest o.
Zahlt zur Rath
Wielandischen Cu-
ratel in Carlsruhe

8.) Einnehme
rey Stein soll 151 fl. 34 1/2 fl.

9.) Amt Mün-
zeheim soll 41 fl. 43 1/2 fl.

10.) Fürstliche
Hofraths Regist-
ratur soll Bey-
träge von denen
Lehendorten Ho-
henwettersbach,
Müllhausen und
Rehningen 32 fl. 48 1/2 fl.

he — 130 fl. 29 1/2 fl.

Und zur Ein-
nehmerey Sau-
senburg 249 fl. 34 fr.

thut wieder 379 fl. 33 1/2 fl.

Rest o.
Zahlt zur Land-
allmosen = Ver-
rechnung zu Dur-
lach — 151 fl. 34 1/2 fl.

Rest o.
Zahlt zur Land-
allmosen = Ver-
rechnung in Dur-
lach — 41 fl. 43 1/2 fl.

Rest o.
Zahlt zur Land-
allmosen = Ver-
rechnung zu Dur-
lach — 21 fl. 17 1/2 fl.

Zur Rath Wie-
landischen Cura-
tel in Carlsruhe 11 fl. 31 1/2 fl.

thut wieder 32 fl. 48 1/2 fl.

Rest o.

Solchergestalten berechnet und verwie-
sen, Carlsruhe den 18ten August 1787.

Böck Hofraths Secretarius
und Registrator.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Die bößlich ausgetretne Unter-
thanen Andreas Marbe von Klein Carlsruhe und
Simon Rudinschle von Spöck, werden hierdurch
auf eingelangten Fürstl. Regierungsbefehl unter der
Androhung öffentlich vorgeladen, daß wann diese beede
sich nicht binnen 3 Monaten dahier stellen und sich
wegen ihres Austritts gehörig verantworten, sie als-
dann der hiesig Fürstl. Lande auf ewig verwiesen, ihr
Vermögen confiscirt und ihr Nahme an den Galgen
geschlagen werden solle. Signatum Carlsruhe den 23.
Oct. 1787. Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Baden. Der bößlich ausgetretne Unterthan
Joseph Moppert von Baden hat sich binnen 3 Mo-
naten endlicher Frist um so gewisser wieder dahier
einzustellen, als im Nichterscheinungsfall er der
Fürstl. Landen verwiesen, sein Vermögen confiscirt,
und sein Namen an den Galgen geschlagen werden
wird. Baden den 9ten October 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Emmendingen. Der schon seit 30 Jahren

verschollene Abraham Spöri von Malterdingen, der
nach Siebenbürgen emigriert seyn soll, wird anmit
unter Anberaumung einer 3 monatlichen Frist derges-
talt edictaliter citirt und vorgeladen, daß er oder
seine allenfällige Leibeserben binnen dieser Zeit um so
gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen und sich zu
der ihm Spöri angefallnen Erbschaft von etlich und
70 fl. legitimiren widrigens sich gewärtigen sollen, daß
solche alsdann seinen näsien Anverwandten als Eigen-
thum ausgefolgt werde. Signatum Emmendingen
den 8ten October 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der
Markgrafschaft Hochberg.

Lörrach. Der in Markgräfl. Badischen Dien-
sten gestandne Hauptmann und Ingenieur Herr Ja-
cob Friedrich Schmauß ein Sohn des in Göttingen
verstorbenen Professors der Rechte, Johann Jacob
Schmauß, ist vor einiger Zeit zu Esringen einem zu
hiesigem Oberamt gehörigen Ort gestorben. Da nun
dessen Erben unbekannt sind und vor Vertheilung des

Vermögens die darauf etwa haftende Schulden untersucht werden müssen; So wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß seine Anverwandte und Glaubiger, auf Dienstag den 20ten Nov. 1787. zu Strin- gen, dem Verordneten Commissario erscheinen und auf den Beweis ihrer Ansprüche sich gefaßt zu machen,

Herrliche Notifikationen.

Durlach. Wer an den hiesigen Schulnd Abraham Moses, auch Frommel genannt, etwas zu fordern hat, der soll bey Verlust seiner Forderung auf den 3ten dieses Monats Vormittags in der Stadtschreiberey bey der Hannliquidation erscheinen. Signatum Durlach den 1ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle dienliche, so an das, dem ehemals unter dem Fürstl. Militär zu Carlsruhe gestandnen und von da desertirten hiesigen Bürgersohn Johann Georg Blum angefallne elterlichen Vermögen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Mittwoch den 7ten kommenden November welcher Tag pro terminis peremptorio angefaßt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittags-

Sachen so gestohlen worden.

Carlsruhe. Letztern Freytag den 12ten Oct. Abends zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf der öffentlichen Landstraße 1/4 Stund unter Untergrombach nächst Bruchsal, zweyen mit einer Bruchsaler Postchaise anhero gefahrenen hiesig Fürstl. Diener, von der Chaise durch zwey blaugelleyete Räuber, wovon einer einen runden Huth auf hatte, ein Coffre mit einem Sechund Fell abgeschnitten und diebischer weise entwendet, warinnen befindlich gewesen. 1. An Französische und Conventionshalern, circa 170 fl. 2. Ein paar silberne große Schußschnallen, mit glatten Fäden und geränstelter Einfügung. 3. 1 paar silberne glatte Sporn. 4. 1 brauntüchlein Kleid mit grünem Thamisfutter, gelbrantirten mit polirten Stahlblättlein, oben mit Schmelzarbeit versehenen Knöpfen, auch liegendem Kragen. 5. 1 Weste ohne Ermel Dreydr glasse, vornen mit zwey reihen Knöpfen vom nehmlichen Stof. 6. 1 Paar neue schwarze Manchesterne Hosen ohne Futter. 7. 2 weisse Barbetwesten vornen mit 2 reihen Knöpfen. 8. 1 Paar dergleichen Hosen. 9. 1 Paar dito braungepuffter Sommermanchester. 10. 1 Braun gestreifter Biberrock mit braunen Thamisfutter. 11. 6 Stück Manchesterne Hemder, worunter 4 mit glatten und 2 Stück mit gestickten Manchester. 12. 1 Nachthemd mit Bindel am Kragen. 13. 5 Stück lange weisse Halsbinden von feinem Reinwand vornen mit schmalen Spitzgen. 14. 1 doppelt schwarzseiden Holstuch. 15. 5 Stück weisse Schnupftücher mit rothen Enden. 16)

oder zu erwarten haben, daß wegen Zuerkennung der Erbschaft nach Vorschrift der Gesetze vorgefahren und die Glaubiger mit ihren Forderungen an die Obrigkeit der Erben verwiesen werden. Signatum Lörrach den 20ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

zeit in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 12 Oct. 1787.

Oberamt allda.

Lörrach. Sämtlich diejenige, welche an den Handelsmann Johann Michael Frieser zu Tegernau etwas zu fordern haben, sollen bey der, auf Montag den 3ten December 1787. festgesetzten Schuldenliquidation, vor dem Commissarius in gedachtem Tegernau erscheinen, ihre Forderungen eingeben und die allenfalls schristliche Beweise darüber mitbringen, indem sie sonst nächster damit würden abgewiesen werden. Lörrach den 10ten October 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Landgraffschaft Sauffenburg und Herrschaft Röteln.

5 Paar weisse baumwollene Strümpf. 17) 1 weisse gewobene doppelte Kapp. 18) 1 Paar grau gestreifte seidene Strümpfe. 19) 1 Paar grau leinene Strümpf und ist sammtliches Weißzeug mit P. I. U theils auch mit U. alleine, roth oder weiß gezeichnet. 20) 1 Nachtwäsche mit Ermel von rothgestreiftem Baumwollzeug. 21) 1 Paar gewendte Schuh mit leinen Tuch gefüttert. 22) 1 Paar grünlederne neue Pantoffel. 23.) 2 Handwehler. 24.) 1 werke Bointuch so im Coffre ausgebreitet lag; weiters 25.) 1 dunkelblau fein tüchen Kleid mit Kragen, samt West mit gelb glatten Knöpfen, ersteres mit blauem, letztere die West die hinten geschneit, mit weißem Thamisfutter. 26.) 1 paar schwarz zengene Hosen. 27.) silberne Sackuhr mit einer Stahllette, ein Stahl- und ein tombacner Schlüssel, in welcher letztem ein grau und roth melirter Stein eingefaßt ist. 28.) 1 paar grau seidene Strümpfe gestreift. 29.) 1 paar dito Flächene. 30.) 1 neu hånse Hemd mit glatten moussin Manchester mit C. L. roth gezeichnet. 31.) 1 paar blau und weiß Schnupftuch und 32.) 2 gebildete Servieten mit L. roth bezeichnet. Endlich 33.) waren zerschiedne Acten, Briefe und Rechnungen auch andere Kleinigkeiten in dem Coffre, die aber meist nach so eben eingelaufner Nachricht nebst dem leeren Coffre in dem Hardwald nächst Untergrombach wo wahrscheinlich die Böfewichter denselben erbrochen und geplündert haben, gefunden worden seyn sollen.

Da nun an Wiederbeybringung dieser Effecten und

Verfassung der Thäter gelegen ist, so werden alle Ob-
rigkeiten ersucht, hierunter mehrere Amtsbezirke die
nöthige Vorkehrung zu treffen und von dem etwaigen
Erfolg Nachricht anhero zu ertheilen, damit unter

Sachen so zu

Carlsruhe. Bey dem Beckenmeister Schmidt
sind 5 Zimmer 1 Kuch zu verlehnen, kan auch vor
ledige einzeln, gleich oder auf den 23ten Jan. 1788.
bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Metzger Nothhart
ist ein Logis zu verlehnen im obern Stock, besteht in
einer Stub, Kammer Küche und Speicher und kan
auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Hofschnymacher Stab
dahier in der Rittergass ist der ganze mittlere Stock
Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Beym Hofwagner Pfersch ist ein
leichter solider Wienerwagen welcher nach Belieben zu 2
oder 4 Persohnen kann gedeckt werden, um billigen
Preis zu haben.

Communication mit der Obrigkeit des fori dilecti
das weitere dießfalls verfügt werden könne. Signa-
tum Carlsruhe den 13ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Carlsruhe. In des Hofrathssecretairs, Becken
Behausung in der Waldgass sind im obern Stock, ein
oder zwey Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleh-
nen und können auf den 23ten Oct. bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der Schuhmacher Obermül-
lerin ist ein Logis zu verlehnen besteht in einer Stub, Alkof,
Küche und Kuchekammer und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Sattlermeister Beck steht
ein neuer 6 siziger Wienerwagen um billigen Preis
zu verkauffen. Liebhabere können sich daselbst einfinden.

Nachricht.

Carlsruhe. Da der Oberamtssecretarius
Kaufmann als Verrechner und Cassier der Bürgerlich-
chen Wittwencasse künftigen Mittwoch den 22ten dieses
Monats den 4ten Quartalbeytrag bey denen con-
tribuenten erheben wird, mehrere derselben aber mit
rückständigen Quartalbeyträge zurückgeblieben sind; so
werden sammtlich dieselbe ermahnt, daß sie an ermel-
ten Tag auf dem Rathhaus bey dem angedrohten
präjudiz erscheinen und ihre Beyträge vor das 1te
vorübergegangne Jahr berichtigen. Carlsruhe den
13ten October 1787.

Von Bürgerlichen Wittwen-Casse
Directorii wegen.

Carlsruhe. Nachstehende Pretiosen als: 2
emallirte ovale goldene Dosen, eine goldene mit Brillan-
tanten garnierte Repetiruhr, ein goldener mit einer
in Brillantanten ausgefachten Uhr versehenen Ring, ein
ditto, mit einem Solitair garnirt, sind vor einigen
Jahren in einem dahiesigen Handlungshaus von je-
manden, der sich inzwischen um die Einlösung nicht
wieder gemeldet hat, in Verfass gegeben worden. Da

nun der Versassinhaber, um wieder zu seinem
Vorschuss zu gelangen, um den Verkauf obgedachter
Effecten anseht, so wird dem oder denjenigen, die
ein Eigenthums oder sonstiges Recht daran zu haben
vermeinen, andurch peremptorie und sub präjudicio,
daß sie nach der Hand nicht mehr damit gehört wer-
den sollen, eine 4 wöchentliche Frist a dato zu gericht-
licher Ankündigung ihrer etwaigen Ansprüche hierdurch
anberaumt, zu gleicher Zeit aber hierdurch öffentlich
bekannt gemacht, daß, insoferne sich der Eigenthümer
bis dahin nicht melden und obige Pretiosen einlösen
wird (von welchem Fall man das Publikum noch zu
rechter Zeit öffentlich zu benachrichtigen sich vorbehält)
alsdann solche auf öffentlicher Steigerung, zu deren
Vornahme auf dem dahiesigen Rathhaus, Terminus
auf Montag Nachmittag den 12ten künftigen Monats
November festgesetzt wird, an den Meistbietenden ge-
gen baare Bezahlung verkauft werden sollen. Signa-
tum Carlsruhe den 3ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Geborne.

Carlsruhe. Den 26ten September Auguste Caro-
line, Vater: Peter Andreas Erleben, Burger und
Schreinermeister. Den 29ten Elisabeth Christine,
Vater: Hr. Ludwig Leonhard Dollmättsch, Burger
und Römischkayserwirth. Eodem Jacob Friedrich
Georg, Vater: Heinrich Schweizer, Herrschafft.
Vorreuter. Den 2ten October Jacob Christoph El-
mon, Vater: Johann Georg Schanz, Hinterfaß in
Nein Carlsruhe. Den 6ten Amalie Sophie, Vater:

Johann Christian Kirchenbauer, Burger und
Schuhmachermeister. Den 10ten Christoph Hart-
mann, Vater: Johann Christoph Friedrich Bernleish,
Fürstl. Bibliothekdiener. Den 12ten Christine Frie-
derike, Vater: Herr Georg Heinrich Ferdinand Bier-
ordt, Secretarius bey des Herr Margrafen Friedrich
und Louis Hochfürstl. Durchl. Eodem ein Mägdelein,
Vater: Herr Johann Theoporus Sachs, Fürstl. Kir-
chenraths und Ehegerichtssecretarius.